

Course an der Wiener Börse vom 22. August 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Actien.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 192.

Donnerstag, den 23. August 1883.

(3704-2) Erkenntnis. Nr. 7518.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presesgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 186 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift "Slovenski Narod" vom 16. August 1883 auf der dritten Seite, zweite und dritte Spalte, abgedruckten Original-Correspondenz mit der Aufschrift: "Iz Zagroba 15oga avgusta" beginnend mit "Magjarskih tabel" und endend mit "da vas stvar zanima", begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 305 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. G. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 186 der Zeitschrift "Slovenski Narod" bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presesgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Verstärkung des Saftes des benannten Artikels erkannt.

Laibach am 18. August 1883.

(3723-1) Diurnistenstelle. Nr. 32.

Beim gefertigten Bezirksgerichte findet ein Diurnist mit 1 fl. 10 kr. per Tag stabile Anstellung.

Aufnahmebedingungen: Fleiß, schöne Handschrift und geläufiges Dictando in beiden Landessprachen.

Gesuche mit genauer Nachweisung der bisherigen Verwendung unter Beischluß einer Mundierungs- und einer Schnellschreibprobe mit Zeitangabe sind

bis 1. September 1883

an den Bezirksrichter zu überreichen. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21sten August 1883.

(3731-1) Kundmachung. Nr. 9954.

Zufolge hohen Handels-Ministerialerlasses vom 30. Juli d. J., Z. 26 899, ist die Aufklebung gedruckter Adressen auf die Correspondenzarten im österreichisch-ungarischen und im Verkehr mit Deutschland zulässig.

Dievon geschieht die öffentliche Verlautbarung. Triest, den 17. August 1883.

R. k. Postdirection für Küstenland und Krain.

(3730-1) Kundmachung. Nr. 1472.

Zufolge hohen Handels-Ministerialerlasses vom 1. August d. J., Z. 23 792, haben die k. k. Postämter vor der Annahme nach Deutschland bestimmten Nachnahmesendungen mit lebenden Thieren (Blutegel, Bienen, Geflügel und Kaninchen) an die Versender das Verlangen zu stellen, dass dieselben ihrerseits in jedem Falle Bestimmung darüber treffen, was mit den Sendungen zu geschehen habe, wenn deren Empfangnahme durch den Adressaten nicht binnen 24 Stunden nach geschehener Ausrückung erfolgt sei.

Die diesbezügliche Verfügung haben die Versender mittelst eines Vermerks auf der Postbegleitadresse sowohl als auch auf der Adresse der Sendung selbst zum Ausdruck zu bringen. Dieser Vermerk hat je nach den in Betracht kommenden Umständen zu lauten:

- 1.) "Wenn nicht sofort bezogen, zurück"; 2.) "wenn nicht sofort bezogen, verkaufen"; 3.) "wenn nicht sofort bezogen, telegraphische Nachricht auf meine Kosten".

Eine dergestalt getroffene Verfügung des Versenders ist jedoch nicht ausnahmslos für die Behandlung der Sendungen am Bestimmungsorte maßgebend. Es bleibt vielmehr nebstdem auch die Berechtigung der k. k. Postämter auf-

recht, in dem Falle, wenn der Inhalt solcher Sendungen aus Deutschland vor Ausführung der Verfügung des Versenders ersichtlich dem Verderben, d. i. dem Absterben ausgesetzt wäre, die bezüglichen allgemeinen Vorschriften für die einem schnellen Verderben unterliegenden Sendungen in Anwendung zu bringen, nämlich die Sendung im Versteigerungswege zu verkaufen.

Dievon geschieht die Verlautbarung. Triest, den 21. August 1883.

R. k. Postdirection für Küstenland und Krain.

(3682-2) Lehrstelle. Nr. 1192.

Die Lehrstelle an der einlässigen Volksschule in Morobitz, mit welcher der Gehalt von 450 fl. und der Genuss der Naturalwohnung verknüpft ist, ist provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre vorschriftsmäßig documentierten Gesuche, und zwar die bereits im Schuldienste befindlichen im Wege der vorgesetzten Schulbehörde bis zum

1. September 1883

anher vorzulegen.

R. k. Bezirksschulrath Gottschee, am 14ten August 1883.

Anzeigebblatt.

(3684-2) Nr. 883.

Bekanntmachung.

Bei der im Francisca Czernichschen Concursverfahren am 3. August l. J. abgehaltenen Liquidierungstagsfahrt wurden die Herren Dr. Josef Hofina als Masseverwalter, Josef Dgorenc als dessen Stellvertreter und die Herren Josef Humer in Cilli, Gustav Pirhan und Albert Loncar, beide aus Marburg, als Mitglieder des Gläubigerausschusses in ihrem Amte bestätigt, was hiemit zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 14. August 1883.

(3627) Nr. 848.

Bekanntmachung.

Dem Herrn Johann Bock, gewesenen Caplan zu Reifniz, unbekanntem Aufenthalt und dessen unbekanntem Erben wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe wider dieselben August Luser, Hans- und Realitätenbesitzer in Rudolfswert (durch Dr. Ekedl, Advocaten daselbst), die Klage de praes. 29. Juli 1883, Z. 848, auf Anerkennung, dass die auf den dem Kläger gehörigen Realitäten: Rectif.-23, Urb.-

- Nr. 22, — Rectif.-Nr. 50/1, Urb.-Nr. 359, — Rectif.-Nr. 98/1, Urb.-Nr. 372, — Rectif.-Nr. 206, Urb.-Nr. 472, — Rectif.-Nr. 41, Urb.-Nr. 356, — Rectif.-Nr. 76, Urb.-Nr. 363, — Rectif.-Nr. 262/1, Urb.-Nr. 497, — Rectif.-Nr. 197, Urb.-Nr. 198, — Rectif.-Nr. 226, Urb.-Nr. 227, alle vorkommend im Grundbuche der Stadt Rudolfswert im Grunde des Adjustierungsbescheides vom 15. März 1868, Z. 251, und vom 5. Mai 1868 vorgemerkte Forderung pr. 92 fl. 45 kr., welche laut Urtheil vom 20. Juni 1870, Z. 3822, auf 20 fl. restringierte und mit diesem Betrage sammt 6proc. Zinsen und Executionskosten auf den genannten Realitäten executiv einverleibt ist, und das für dieselbe hastende Pfandrecht theilweise durch Zahlung, theilweise aber wegen nicht bewirkter Pränotationsrechtfertigung erloschen sei, und auf Gestattung der Löschung derselben eingebracht. Den Beklagten wurde der hiesige Advocat Dr. Josef Hofina zum Curator ad actum bestellt, und es sei demselben das abschriftlich belegte Original der Klage um die

binnen 90 Tagen

zu erstattende Einrede zugestimmt worden, da die Beklagten vielleicht

außerhalb des Gebietes der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder wohnen.

Den Beklagten wird dieses mit dem Beifuge bekannt gegeben, dass diese Rechtsache, wenn sie nicht einen anderen Machthaber bestellen, mit dem aufgestellten Curator ad actum werde verhandelt und was Rechtens ist, erkannt werden.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 31. Juli 1881.

(3590-2) Nr. 16197.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass für den Karl Havranek, früher in Prag, Mariengasse Nr. 15, und Adolf Bieling, früher in Prag, Graben Nr. 39, jetzt unbekannt wo, Herr Advocat Dr. Sajovic in Laibach zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klagebescheide vom 28. Februar 1883, Z. 2802, und die Unterbescheide vom 8. August 1883, Zahl 16 197, in dem Streite des Herrn Karl Preinhälter Pierrot in Prag gegen obige Curanden und die böhm. Escomptebant pcto. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zugestimmt, worüber die Verhandlungstagsatzung auf den

14. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 8. August 1883.

(3601-2) Nr. 15659.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde für den Tabulargläubiger Blas Bačnik von St. Martin unter Großlahlenberg, resp. dessen Verlass, Herr Dr. Alfons Mosché, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 17. Juni 1883, Z. 12094, zugestellt.

Laibach am 27. Juli 1883.

(3604-2) Nr. 16198.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Thomas Szjun von Krainburg Herr Advocat Brolich in Laibach zum Curator ad actum bestellt und demselben der Tabularbescheid vom 27. Mai 1883, Z. 11314, zugestimmt wurde.

Laibach am 8. August 1883.

(3605-2) Nr. 16164.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, dass den unbekannt wo befindlichen minderjährigen Maria, Johanna, Marianna und Franz Jannik Herr Dr. Papež, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und demselben der Intabulationsbescheid vom 15. März 1883, Z. 5886, zugestimmt wurde.

Laibach am 8. August 1883.

(3677—1) Nr. 5796.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Mathilde Petri und Mathilde Gräfin Coronini die executive Versteigerung der dem J. V. Rottmayer, Photograph in Laibach, und dessen Frau Fanny Rottmayer, ebendort gehörigen, gerichtlich auf 812 fl. 80 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke und photographische Apparate, bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 11. September,

die zweite auf den

25. September 1883, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, im Wohnorte und Atelier des Executen mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen so-gleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 11. August 1883.

(3658—1) Nr. 5166.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach wegen eines Steuerrückstandes pr. 533 fl. 2 kr. s. A. die executive Versteigerung des der Frau Gräfin Lichtenberg gehörigen, gerichtlich auf 41 450 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel Band IV., Folio 427 vorkommenden Gutes Lichtenberg, vorhin Prapretschhof, sammt dem incorporierten Kammeramte Podgoriz bewilliget, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den 8. Oktober, 5. November und 10. Dezember 1883,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Nep. Graf Lichtenberg, Franz Graf Lichtenberg, Ernestine verwitwete Gräfin Lichtenberg, Eduard Graf Lichtenberg, Clementine Gräfin Lichtenberg, Fräulein Ernestine Gräfin Lichtenberg, Frau Clementine Gräfin Thurn, Frau Ernestine Micheli wurde der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt. Laibach am 28. Juli 1883.

(3657—1) Nr. 5167.

Executive Realitätenversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen der k. k. krainischen Finanzprocuratur zur Einbringung eines Steuer- und Umlagenrückstandes pr. 399 fl. 58 kr. s. A. die executive Feilbietung des der Frau Nina Gräfin Lichtenberg gehörigen, in der Catastralgemeinde Draga, Gerichtsbezirk Sittich, liegenden, in der Landtafel Einlage-Nr. 241 eingetragenen, auf 17 704 fl. 10 kr. geschätzten Gutes Smrel bewilliget und zur Feilbietungsvornahme hiezu drei Tag-satzungen auf den 8. Oktober, 5. November und 10. Dezember 1883,

jedesmal vormittags 11 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Beisatze anberaumt, dass obige Realität, falls sie beim ersten und zweiten Termine nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnte, beim dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant ein Badium von 10 Procent zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Landtafelauszug können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Nep. Graf Lichtenberg, Franz Graf Lichtenberg, Ernestine verwitwete Gräfin Lichtenberg, Eduard Graf Lichtenberg, Clementine Gräfin Lichtenberg, Fräulein Ernestine Gräfin Lichtenberg, Frau Clementine Gräfin Thurn, Frau Ernestine Micheli wurde der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt. Laibach am 28. Juli 1883.

(3702—1) Nr. 5797.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litta wird bekannt gemacht:

Es sei der k. k. Notar Herr Lukas Svetec der unbekannt wo befindlichen Aloisia Zupančič von Sagor unter gleichzeitiger Zustimmung der Feilbietungs-Bewilligungsbescheide vom 26. Februar 1883, B. 1515, und 7. April 1883, Zahl 2338, zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Litta, am 7ten August 1883.

(3568—1) Nr. 6358.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Mathias Gladnik von Kirchdorf wird die mit Bescheid vom 21. Mai 1883, B. 4569, auf den 5. Juli 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der der Maria Logar von Oberdorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 28, Urb.-Nr. 8 ad Voitsch, mit dem früheren Anhang auf den 22. September 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 12ten Juli 1883.

(3688—1) Nr. 5229.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kovacic von Gorischlawa die executive Versteigerung der dem Franz Povsic von Gabernit gehörigen, gerichtlich auf 1280 fl.

geschätzten Realitäten, im Grundbuche der Herrschaft Klingensfeld sub Rectf.-Nr. 433, 435, Urb.-Nr. 2, 3, 8, 28, 32, 42, 58, 60, 63, dann Urb.-Nr. 27 und 7 vorkommend, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

19. September, die zweite auf den

24. Oktober und die dritte auf den

28. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 3. August 1883.

(3554—1) Nr. 6344.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Mathias Stofjchen Verlasse von Niederdorf Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 2 1/2, ad Sitticher Karstergilt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

20. September, die zweite auf den

20. Oktober und die dritte auf den

22. November 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Juli 1883.

(3566—1) Nr. 4933.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Domicelj von Zagorje die executive Versteigerung der dem Johann Klemenc von Jakobovic gehörigen, gerichtlich auf 4455 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 165 und 164/16 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

13. September, die zweite auf den

13. Oktober und die dritte auf den

15. November 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Juni 1883.

(3573—1) Nr. 6524.

Erinnerung

an Maria und Lukas Slabe von Ziberse, respective deren unbekanntes Nachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird der Maria und Lukas Slabe von Ziberse, resp. deren unbekanntes Nachfolger hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blas Mojina von Ziberse die Klage de praes. 9. Juli 1883, B. 6524, wegen Verjähr- und Erloschenerklärung von Sachposten eingebracht, worüber die Tag-satzung zur summarischen Verhandlung auf den

21. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des summarischen Verfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten Juli 1883.

(3559—1) Nr. 5318.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Stof von Jakobowiz die executive Versteigerung der dem Johann Klemenc von Jakobowiz gehörigen, gerichtlich auf 4705 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 165 und 164/16 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

20. September, die zweite auf den

20. Oktober und die dritte auf den

22. November 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten Juni 1883.

(3562—1) Nr. 6131.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Fleršič von Großmraščewo (durch die Mutter Maria Fleršič und Johann Kerin) die exec. Versteigerung der dem Michael Droničar von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 432 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

20. September, die zweite auf den

20. Oktober und die dritte auf den

22. November 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Juli 1883.

(3619-1) Nr. 4679. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Josef Braune (durch den Machthaber Mathias Wuchse von Gottschee) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 25. Dezember 1881, Z. 10 152, auf den 21. Dezember 1882 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der der Francisca Bilar verehel. Sterbec von Pudob gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 1/68 ad Kirchengilt St. Jakob zu Pudob, Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein und tom. Grundbuchs-Nr. 122/204 ad Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

19. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 25sten Mai 1883.

(3617-1) Nr. 4410. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der Mathilde Schweiger (durch den Bevollmächtigten Johann Planinc von Altenmarkt) die mit dem Bescheide vom 24. Juli 1881, Z. 5838, auf den 12. April 1882 angeordnete, sohin aber sistierte Feilbietung der dem Jakob Znidarsic von Podzirk Nr. 27 gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 47/a, Rectf.-Nr. 43/a ad Herrschaft Schneeberg (nun Grundbuchs-Einlage Nr. 68 der Catastralgemeinde Podzirk) mit dem früheren Anhang auf den

19. September, 19. Oktober und 20. November 1883,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 17ten Mai 1883.

(3579-1) Nr. 6519. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Woschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 21. Dezember 1882, Z. 12 021, auf den 17. April l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der den mdj. Julia, Eugenie und Emilie Milavc von Birkniz Hs.-Nr. 151 gehörigen, gerichtlich auf 8250 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nummer 347/2, 349, 505, 372 und 485/4 ad Haasberg, Dsred Urb.-Nr. 5 ad Gut Turnlat, und Rectf.-Nr. 88, Urb.-Nr. 92 ad Graf Lamberg'sches Canonicat, reassumando auf den

27. September 1883,

vormittags 10 Uhr hiergerichts, mit dem früheren Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3607-1) Nr. 3111. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Petsche von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 21. Dezember 1880, Z. 10 440, auf den 9. März, 9. April und 9. Mai 1881 angeordnete und später sistierte exec. Feilbietung der dem Thomas Sterle von Smarata gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 142, Rectf.-Nr. 127 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

13. September, 17. Oktober und 15. November 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten April 1883.

(3621-1) Nr. 4846. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgericht Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Juzna von Laas die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 3. Juni 1881, Z. 4310, bewilligte, sohin aber sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Sterle von Smarata gehörigen Realität Urb.-Nr. 142, Rectf.-Nr. 127 der Herrschaft Schneeberg bewilliget und die Tagssatzung auf den

20. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten Juni 1883.

(3620-1) Nr. 5784. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger als Erbin des Martin Schweiger von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 18. Februar 1879, Z. 1624, auf den 9. August 1879 angeordneten und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Gregor nun Johann Gradisar von Radlef gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 65/74 ad Grundbuch Herrschaft Radlitz bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

20. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten Juni 1883.

(3622-1) Nr. 5106. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Franz Zgonc von Stermez Nr. 5 die mit dem Bescheide vom 24. August 1882, Zahl 3544 auf den 16. Februar 1883 angeordnet gewesene und später sistierte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Znidarsic von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 39 ad Pfarrgilt Altenmarkt, nun Einl.-Nr. 73 der Catastralgemeinde Podcerkev, auf den

20. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten Juni 1883.

(3580-1) Nr. 6522. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Woschel von Laibach wird die mit dem Bescheide vom 4. November 1882, Z. 9752, auf den 11. Jänner l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Neze von Brod gehörigen Realität sub Einl.-Nr. 28 ad Catastralgemeinde Flekdorf reassumando auf den

27. September 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3577-1) Nr. 6521. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Woschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 4. November 1882, Z. 9750, auf den 18. Jänner l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Bajt von Planina gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 98 ad Haasberg auf den

27. September 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3581-1) Nr. 6516. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Woschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 4. November 1882, Z. 9751, auf den 18. Jänner l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Anton Jacja von Jakobovic Haus-Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 5860 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 149 und 149/2 ad Haasberg reassumando auf den

27. September 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten Juli 1883.

(3624-1) Nr. 5043. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Znidarsic von Altenmarkt die mit dem Bescheide vom 11. Februar 1881, Z. 489, bewilligte, jedoch später sistierte dritte executive Feilbietung der dem Mathias Znidarsic von Podcerkev gehörigen, gerichtlich auf 1750 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 39 ad Pfarrgilt St. Georgi zu Altenmarkt, nun Einl.-Nr. 73 der Catastralgemeinde Podcerkev auf den

21. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 20sten Juni 1883.

(3615-1) Nr. 3112. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Bartholmä Antonic von Verhmit die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 28. Februar 1881, Z. 1564, auf den 3. Oktober 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der der Francisca Bilar, verehelichte Sterbec von Pudob gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 1/68 ad Kirchengilt St. Jakob, Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein und Dominium Grundbuchs-Nr. 122/214 ad Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

15. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 21sten April 1883.

(3685-1) Nr. 5187. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Alois Sindic von Rassenfuß die exec. Versteigerung der dem Anton Zeleznil von Oberlatniz gehörigen, gerichtlich auf 850 Gulden geschätzten Realität sub Urbar-Nr. 63 ad Kroisenbach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. September,

die zweite auf den

17. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 1. August 1883.

(3557-1) Nr. 4864. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Thomas Levar von Unterseedorf wird die mit Bescheid vom 19. Dezember 1880, Z. 11 033, auf den 7. April 1881 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der der Agatha Martinic von Unterseedorf gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 654 ad Haasberg mit dem frühern Anhang auf den

20. September 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts reassumando angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten Juni 1883.

(3689-1) Nr. 5259. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Bedene von St. Ruprecht die exec. Versteigerung der dem Josef Dolensik von Nabence gehörigen, gerichtlich auf 170 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 115 und 305 der Steuergemeinde Strascha bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. September,

die zweite auf den

17. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 3. August 1883.

(2923-1) Nr. 4750. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Georg Simdic von Kaltenfeld. Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Simdic von Kaltenfeld hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Thomas Simdic jun. von Kaltenfeld eine Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die Realität Urbar-Nr. 107 ad Herrschaft Luegg eingebracht, worüber die Tagssatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

31. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Juni 1883.

Zwerge (3733)

gesucht. Vermittlern Honorar. Anträge sofort an Chiffre „Impressario“ Hauptpost restante Budapest zu richten.

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengefälligkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrierten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3307) 21



Hausfrauen prüfet!

Durch die Anwendung der amerikanischen

Brillant-Glanz-Stärke

(frei von allen schädlichen Substanzen)

von Fritz Schulz jun. in Leipzig

ist das Geheimnis gelöst, der Wäsche ohne jeden Zusatz eine blendende Weiße, brillanten Glanz, sowie elastische Steifheit zu verleihen. Diese Stärke ist das „Non plus ultra“ der Neuheit; durch dieselbe wird vieler Aerger um verlorene Mühe erspart; denn, überraschend in ihrer Wirkung, ist durch die beigegebene einfache Gebrauchsanweisung selbst der ungelübten Hand ein sicherer, nie geahnter Erfolg garantiert.

Das Paket dieser Stärke kostet nur 14 Kr. und ist in allen Städten in fast allen besseren Spezereiwaren-Handlungen zu haben. Zum Schutz vor Täuschungen ist jedes Paket mit obigem Fabrikszeichen versehen! (3724)

(3633-3)

Nr. 8636.

Dritte exec. Feilbietung.

Da zu der mit dem Bescheide vom 4. April 1883, Z. 4245, auf den 4. August angeordneten zweiten exec. Realfeilbietungs-Tagung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird die Feilbietung am 5. September 1883 als dem dritten Termine vorgenommen werden.

R. f. Bezirksgericht Mötling, am 5. August 1883.

(3419-2)

Nr. 6189.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Erker von Gottschee (als Cessionär des Georg und Josef Brustic) gegen Josef Dkwald von Neuwinkel die executive Versteigerung der dem letztern gehörigen, gerichtlich auf 690 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee tom. XXV, fol. 3520 vorkommenden Realität bewilligt und zu diesem Behufe nunmehr auf Grund des Amtsvertrages des praes. 26. Juli 1883, Z. 6189, nach welchem zur ersten exec. Feilbietung am 26. Juli 1883 kein Kauflustiger erschien, die weiteren zwei exec. Feilbietungs-Tagungen auf den

29. August und

3. Oktober 1883

mit dem vorigen Anhang hiergerichts bestimmt.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 27. Juli 1883.

(3675-2)

Nr. 1481.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bodnit von Schischla (durch Dr. Sajovic) gegen Theresia Klanit von Karnabellach Nr. 34 pcto. 200 fl. s. A. die executive Versteigerung der der letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Velbes sub Urb.-Nr. 89 vorkommenden Realität, im gerichtlichen Schätzungswerte von 1060 fl. ö. W., bewilligt worden und wird, da die erste Feilbietung erfolglos geblieben ist, zur zweiten auf den

4. September 1883,

vormittags um 10 Uhr, angeordneten Feilbietung in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang geschritten werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 14. August 1883.

(3594-2)

Nr. 12 094.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bangerlic (durch Dr. Zarnik) die exec. Versteigerung der dem Lukas Kosmac gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 16 ad Catastralgemeinde St. Martin bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

1. September,

die zweite auf den 29. September und die dritte auf den

27. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. Juni 1883.

(3550-3)

Nr. 6622.

Erinnerung

an die unbekannt Erben des Mathias Stampfel und Andreas Biskur, dann den unbekannt wo abwesenden Jakob Dffak und Andreas Stampfel, alle von Banjaloka.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt Erben des Mathias Stampfel und Andreas Biskur, dann den unbekannt wo abwesenden Jakob Dffak und Andreas Stampfel, alle von Banjaloka, erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden gerichtlichen Klagsbescheide vom 10. Juli 1883, Z. 3889, dem denselben unter Einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 10. August 1883.

(3592-2)

Nr. 11 604.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der Forderung des Herrn Johann Salzer aus dem Zahlungsauftrage vom 26. April 1881, Z. 9279, per 800 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 31. Dezember 1881, Z. 28 637, bewilligte, sohin auf den 2. Oktober 1882, Z. 21 621, mit dem Reaffirmierungsvorbehalte siffrirte dritte exec. Feilbietung der Realität des Mathias Pirant von Piauzbüchel Urb.-Nr. 11, Rectf.-Nr. 10, ad Ganitschhof im gerichtlichen Schätzungswerte per 5612 fl. auf den 1. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. Juli 1883.

(3553-2)

Nr. 2630.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Mallj, als Vormund der minderjährigen Franz Deutschen Kinder (durch Herrn Dr. Mosch in Laibach) die executive Versteigerung der der Maria Bogelnik von Srednawas gehörigen, gerichtlich auf 4171 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 6 der Catastralgemeinde Srednawas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

5. September,

die zweite auf den 5. Oktober und die dritte auf den

5. November 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 9. Juli 1883.

(3551-3)

Nr. 6615.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Krišche von Büchel.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Georg Krišche von Büchel erinnert:

Es sei der an denselben lautende gerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 3. Juli 1883, Z. 5325, dem demselben unter einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 10. August 1883.

(3634-2)

Nr. 8637.

Zweite exec. Feilbietung.

Es wird kund gemacht, dass zu der mit dem Bescheide vom 4. Mai 1883, Z. 5399, auf den 4. August 1883, angeordneten ersten executiven Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, dass demnach die Feilbietung am 5. September 1883 als dem zweiten Termine vorgenommen wird.

R. f. Bezirksgericht Mötling, am 5. August 1883.

(3665-3)

Nr. 6806.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger Georg Kump, Andreas und Maria Maichen, Mathias Maichen, Maria Maichen, Maria Maichen, Anton Maichen, Andreas Jaklitsch, Lena Maichen, Anton Maichen, Andreas Jaklitsch und den Vormund des Blasius Maichen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern Georg Kump, Andreas und Maria Maichen, Mathias Maichen, Maria Maichen, Maria Maichen, Anton Maichen, Andreas Jaklitsch, Lena Maichen, Anton Maichen, Andreas Jaklitsch und dem Vormund des Blasius Maichen erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden gerichtlichen exec. Realfeilbietungsbescheide vom 10. August 1883, Z. 6487, dem denselben unter Einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 15ten August 1883.

Neun Medaillen.

OFNER

RÁKÓCZY

BITTERWASSER

analysiert und begutachtet durch die Landes-Akademie in Budapest, Professor Dr. Stülzel in München, Professor Dr. Hardy in Paris und Professor Dr. Tiehborne in London, wird von Professor Dr. Gebhardt in Budapest, Professor Dr. Zeissel in Wien sowie anderen Capacitäten der Medlein infolge hohen Gehaltes an Lithion besonders bei hartnäckigen Leiden der Verdauungs-Organen und Harnbeschwerden erfolgreichst angewendet und gegen andere bekannte Bitterwässer insbesondere vorzüglichst empfohlen. (2351) 20-13

Vorrätig in allen Apotheken und Mineralwasser-Handlungen in stets frischer Fällung. Ersucht wird, ausdrücklich Ofner Rákóczy zu verlangen.

Die Eigenthümer Gebrüder Loser in Budapest.

(3664-3)

Nr. 6805.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolger des Georg Kump, Andreas und Maria Maichen, Maria Maichen, Maria Maichen, Lena Maichen, Anton Jaklitsch, Mathias Maichen, Andreas Jaklitsch und Andreas Jaklitsch.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Georg Kump, Andreas und Maria Maichen, Maria Maichen, Maria Maichen, Lena Maichen, Anton Jaklitsch, Mathias Maichen, Andreas Jaklitsch und Andreas Jaklitsch erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden gerichtlichen exec. Realfeilbietungsbescheide ddo. 7. August 1883, Z. 6562, dem denselben unter einem gerichtlich bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weitem Verfügung zugestellt werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 15. August 1883.

(3593-2)

Nr. 12121.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Flora Rudesch von Laibach die executive Versteigerung der dem Simon Bajc von St. Jakob Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 2350 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 196 ad Catastralgemeinde Podgoriz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

1. September,

die zweite auf den 29. September und die dritte auf den

27. Oktober 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintergegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 26. Juni 1883